

Ampel-Konzept

Einheitlicher Umgang mit Unterrichtsstörungen

(Stand: 04.08.2009)

Gemeinsam mit dem gesamten Team der VGS Heide haben wir uns auf folgendes Vorgehen bei Unterrichtsstörungen geeinigt.

- In jeder Klasse hängt eine weiße Magnettafel mit den Fotos/Namen der Kinder und folgender Einteilung:

		Fotos mit Namen der Kinder
1	!	(Achtung!)
2	□	(gelbe Karte)
3	□	(orange Karte)
4	□	(rote Karte)

Bei einer ernsthaften Unterrichtsstörung wird das Plättchen des jeweiligen Kindes von der Sonnenspalte auf das Feld 1 verschoben. Dann beginnt folgendes Verfahren:

		Fotos mit Namen der Kinder
1	!	Ermahnung des Kindes mit <u>kurzer</u> Begründung. Das Plättchen des Kindes wird auf dieses Feld gesetzt, aber zunächst ohne weitere Konsequenzen.
2	□ (gelbe Karte)	Sofort „Gelbe Karte“ bei weiterer Störung des Unterrichts. Das Plättchen wird auf dieses Feld geschoben. Keine weitere Begründung und keine Diskussion! Zunächst keine weitere Konsequenz.
3	□ (orange Karte)	Sofort „Orange Karte“ bei erneuter Störung des Unterrichts. Keine weitere Begründung und Diskussion! Das Kind geht auf den vereinbarten Auszeit-Platz, so lange, bis es sich beruhigt hat und wieder bereit ist mitzuarbeiten.
4	□ (rote Karte)	Sofort „Rote Karte“ bei weiterer Unterrichtsstörung! Das Kind muss den Raum verlassen und wird zur vereinbarten anderen Klasse mit einer Aufgabe gebracht. Es darf erst zurückkommen, wenn es abgeholt wird. Die Eltern erhalten eine schriftliche Mitteilung im Mitteilungsheft, die gegengezeichnet werden muss.

- **Chance ! : Nach einer Unterrichtsstunde mit guter Mitarbeit rückt das Kind eine Spalte nach oben!**
- Wenn an einem Tag zweimal die „Rote Karte“ für ein Kind gegeben werden muss, wird das Kind von den Eltern abgeholt, da eine Mitarbeit im Unterricht nicht möglich ist. Bitte im Klassenbuch vermerken!
- Am nächsten Tag beginnen alle Kinder wieder auf dem Feld „Sonne“. Neuer Tag, neue Chance!
- In jedem Klassenraum befindet sich ein „Auszeit“ - Ordner in unmittelbarer Nähe der Magnettafel mit möglichen Aufgaben für die „Rote Karte“-Auszeit. Die Auszeit-Orte (Orange/Rot) hängen für die jeweilige Klasse an der Klassentür, so dass auch Vertretungskräfte sich schnell orientieren können. Die Klassenlehrer/innen sind für den Ordner sowie für die Absprachen der Auszeit-Plätze verantwortlich.

Team der VGS Heide/ August 2009